

FORTBILDUNG

Am 21. Juni 2008 traf sich das Team von Angelika Kristan zu einer Fortbildung mit dem Thema Gesprächsführung.

In entspannter Atmosphäre brachten Frau Kristan mit einer befreundeten Fachfrau uns fünf Mitarbeiterinnen zunächst die Theorie personenzentrierter Gesprächsführung nach Carl R. Rogers näher. Diese basiert auf bestimmten Fähigkeiten und Verhaltensweisen des Gesprächspartners (Beraters). Sehr kurz zusammengefasst werden dazu Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit der oder dem Trauernden gegenüber, die Fähigkeit zu fühlen, was die/der Trauernde fühlt sowie die positive Wertschätzung der/m Trauernden gegenüber gezählt. Aktives Zuhören ist ein wichtiger Teil dieser Arbeit. Hierzu gehören Konzentration, Ausredenlassen, Gesprächspausen „ertragen“ sowie innere und äußere Ruhe.

Ein kleines Rollenspiel der beiden Leiterinnen verdeutlichte, wie die Begegnung mit einem trauernden Menschen optimal verlaufen kann bzw. wie sie nicht ablaufen sollte. Aufgeteilt in zwei Gruppen arbeiteten wir Beobachtetes sowie selbst Erfahrenes heraus und ordneten es den Anforderungsschwerpunkten zu.

Unser leckeres mitgebrachtes Buffet während der sonnigen Mittagspause rundete diesen interessanten, informativen und gelungenen Tag ab. Trotz des manchmal schwierigen Themas kam auch das Lachen nicht zu kurz.

Heike von Germersheim